

## Protokoll

**der Sitzung der SIG Architecture der GDI NRW,  
beim Fraunhofer ISST Dortmund**

Datum: 5.12.03

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

## Teilnehmer

- Frau Altmaier, CeGi GmbH
- Herr Dr. Remke, con terra GmbH
- Herr Gartmann, Fraunhofer ISST, Dortmund
- Herr Müller, AED Graphics
- Herr Portele, Interactive Instruments
- Frau Kleemann, LVerMA NRW
- Herr Köster, ibR
- Herr Hannappel, CISS TDI
- Herr Fitzke, lat/lon GbR


## Leitung

- Herr Müller, AED Graphics

## Protokoll

- Frau Altmaier, CeGi GmbH

Thema	Aufgaben	Verant- wort- lich	Bis wann
<b>1. Begrüßung</b>  Herr Müller begrüßt die Teilnehmer. Abstimmung der Tagesordnung.			
<b>2. Bericht aus dem Steuerungsgremium (Herr Müller)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Zur verbesserten Umsetzung und stärkeren Bedeutung der GDI NRW Ergebnisse und Spezifikationen im Land NRW, hat das STG einen entsprechenden Brief an das GI-Komitee verfasst. Darauf aufbauend wird derzeit eine Kabinettsvorlage vorbereitet.</li> <li>Zusammenarbeit von LDS und LVerMA bzgl. Geoportal NRW, welches 2004 realisiert werden soll. Dadurch werden Daten des Landes NRW verfügbar. Im LDS wird zusätzliches Personal zur Verfügung gestellt, im LVerMA eine Projektgruppe eingerichtet für GDI-Aktivitäten in Zusammenarbeit mit CeGi</li> <li>Start von BORIS mit entsprechender Medienwirksamkeit am 8.9.03. BORIS soll OGC-konform gestaltet werden. Integration von Bauland-Daten in BORIS angedacht.</li> <li>Arbeitsgruppe Geoinformationswirtschaft der D21-Initiative unter Leitung von Hr. Naujokat als offizielle Gruppe bestätigt. Von der D21-Initiative wird eine Task Force (TF) zur besseren Verankerung des Themas Geodateninfrastruktur auf Bundesebene eingerichtet, die von einer neu eingerichteten Geschäftsstelle im Bundeswirtschaftsministerium unterstützt wird.</li> <li>Im Projekt Deutschland.online übernimmt NRW die Koordinierung für den Bereich Geodaten.</li> <li>Insgesamt ist das STG der Meinung, dass insgesamt eine neue GDI-Initiative für den Bund notwendig ist, mit Schaffung eines bundesweiten Rahmenwerkes. Es bedarf einer stärkeren Koordinierung der bundesweiten Aktivitäten.</li> <li>Bedeutung von Spezifikationen: das Land NRW stellt derzeit keine Mittel zur Erstellung von Spez. in NRW zur Verfügung, sondern setzt auf die Umsetzung von internationalen Standards</li> <li>Verstärkt praktische Umsetzung der GDI NRW wird in 2004 forciert, um eine bessere Darstellung des operativen GDI NRW Kerns jenseits von Best Practice Beispielen zu erreichen.</li> <li>SIG-Neugründungen: SIG Immobilien und SIG Geokodierung</li> <li>Stellung von nicht GDI NRW-Mitgliedern: Kooperationen und Gegeneinladungen sollten ausgesprochen werden</li> </ul>			
<b>3. Konformitätsdeklaration GDI NRW Dienste (Frau Altmaier)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Konformität gilt nur zu einzelnen GDI NRW Specs.</li> <li>Konformitätsdeklaration seitens des Betreibers</li> <li>findet derzeit nur für GDI NRW Dienste statt</li> <li>Grundlage: GDI NRW WMS-Profil 1.0 (s.u.)</li> <li>Erhalt des Labels</li> <li>Veröffentlichung der deklarierten Dienste über GDI NRW, CeGi</li> </ul>			

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verfahren <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Anmeldeformular mit Konformitätsdeklaration an CeGi (Download auf GDI-Homepage)</li> <li>○ Veröffentlichung der GDI NRW Dienste auf GDI-Homepage und im GDI-Newsletter; Erlaubnis des Labeling an den Betreiber</li> <li>○ Einsprüche sind an CeGi möglich mit Weiterleitung an SIGs, die für die jeweilige Spec. zuständig sind</li> </ul> </li> <li>▪ Aufruf zur Zusendung von GDI NRW Diensten der SIG Architecture Teilnehmer zur Einstellung auf die GDI-Homepage als erste Beispiele, bevor das Verfahren offiziell eröffnet wird.</li> </ul> <p>Änderungswünsche</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schärfung des Logos durch Einbezug von Spec. und Versionsnummer</li> </ul>  <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einfügen einer Generalklausel in OM-Kapitel und Spec.text, um die Umstrukturierung des Prozesses bei gegebenem Anlass zu ermöglichen: Satz etwa: Einzelheiten des Prozesses regelt das OM in seiner aktuellen Version</li> <li>▪ Erklärung des Logos auf der GDI-Homepage</li> <li>▪ Schrift des GDI-Logos in GDI NRW Service-Logo verwenden</li> <li>▪ Klärung zur Verwendung von TM oder ®</li> </ul>	<p>Zusendung von konformen Diensten als Beispiele</p>	<p>SIG</p>	<p>Baldmöglichst</p>
<p><b>4. 3D-Spezifikation (Herr Dr. Kolbe) (siehe Anhang)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ In der OGC soll Anfang 2004 die WTS Spec. verabschiedet werden. Damit ist jedoch nur 2,5 D als Bild möglich, kein volles 3D als Szenen-Service, keine Objekte, kann keine mehreren WTS/Layer wie beim WMS überlagern</li> <li>▪ Der in der SIG 3D erarbeitete W3DS generiert Graphikelemente als Portrayl-Service, setzt nicht auf Datenebene an als Daten-Dienst; Zusammenfügung erst auf Client-Ebene analog zum WMS möglich (weitere Details siehe Anhang und Protokoll 29.8.03)</li> <li>▪ Prozessfrage: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bei Einbringung des W3DS-Entwurfes in das Revisionsverfahren der WTS-Spec in 2004 besteht das Risiko, dass einige Aspekte des W3DS-Entwurfes nicht berücksichtigt werden könnten.</li> <li>○ Bei Einbringen des W3DS-Entwurfes als eigenen Spec-Entwurf besteht das Risiko, dass dieser vom OGC nicht bzw. nicht schnell behandelt wird</li> <li>○ Frage: Wie bringt man den W3DS-Entwurf am besten ins Spiel, so dass noch beide Optionen offen sind?</li> </ul> </li> <li>▪ Vorgehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Einreichen eines Papers mit Verbesserungsvorschlägen (die Gedanken des W3DS enthalten) zum derzeitigen WTS Spezifikationsverfahren bis 22.12.; vorab dieses Papier kurz ankündigen (Herr Dr. Kolbe)</li> <li>○ Je nach Rückmeldung wird entschieden, in welcher Variante vorgegangen wird</li> </ul> </li> <li>▪ Kostenkalkulation zur Einbringung des W3DS ins OGC <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ca. 2000 \$ pro Meeting, ca. 3 Meetings/a, ca. 20 Arbeitstage + ca. 15 Tage Meeting/a</li> </ul> </li> </ul>			

5. GDI NRW Spezifikationen und ihr Stand (Herr Müller, Herr Portele)			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Derzeitiger Stand der GDI NRW Specs. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ WMS (aus Testbed I)</li> <li>○ WMS SLD (aus Testbed II)</li> <li>○ CS-W / WRS (aus Testbed I &amp; II)</li> <li>○ WPOS (aus Testbed I &amp; II und OGC Disc. Paper)</li> <li>○ WFS (aus Testbed II)</li> <li>○ WAAS (aus Testbed II)</li> <li>○ WGAS (aus Testbed II)</li> <li>○ WCTS (aus Testbed II)</li> <li>○ ALKIS &amp; NAS (aus Testbed II)</li> </ul> </li> <li>▪ WMS Spec: relevante Aspekte aus TB I und II wurden in einer GDI NRW Spezifikation-WMS-Profil 1.0 von Herrn Portele zusammengestellt, aufbauend auf der OGC WMS Spec Vs.1.1.0 (siehe Anhang) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Berücksichtigung/Einfügen des Copyrights in Spec; Layout gemäß OM; Ergänzung um Satz etwa: Einzelheiten des Prozesses regelt das OM in seiner aktuellen Version (CeGi)</li> <li>○ Verabschiedung in STG und GI-Komitee am 16.12.03</li> <li>○ Verschiedene Aspekte dieser WMS Spec sind langfristig nachhaltig im europäischen Kontext ausgerichtet (z.B. Koordinatentransformation)</li> <li>○ Zusätzliche Anmerkungen zur Spec können bis Mi 10.12. an CeGi gerichtet werden.</li> <li>○ Frage nach der Aktualisierung des Profiles auf die zukünftige OGC WMS Spec 1.3 ist im Weiteren zu diskutieren</li> </ul> </li> <li>▪ SLD: Fertigstellung durch Herrn Portele und Herrn Fitzke <ul style="list-style-type: none"> <li>○ als kurzes Dokument ähnlich des GDI NRW WMS-Profil 1.0 bis nächste SIG Arch. Sitzung</li> <li>○ Anwendung der OGC SLD Spec in GDI NRW</li> <li>○ Informative Annex mit Beispielen hinzufügen</li> </ul> </li> <li>▪ CS-W: wird in SIG Metadaten behandelt, ggf. Weiterentwicklung</li> <li>▪ WPOS: Spec.papier für Konformitätsdeklaration GDI NRW Service incl. Konformitätsregeln unter Verweis auf OGC Discussion Paper (ggf. abweichende Regelungen in einem GDI NRW Profil)</li> <li>▪ WFS: Verweis auf OGC Spec., abweichende Regelungen z.B. zur Koordinatentransformation werden als Profil für Konformitätsdeklaration GDI NRW Service von Herrn Portele und Herrn Fitzke zusammengefasst; Einbezug der Aspekte zur Koordinatenreferenzierung</li> <li>▪ WAAS: derzeit noch in der Evaluationsphase s.o.</li> <li>▪ WFS-G: ruht derzeit in OGC; Change Request zum Disc. Paper wird von Hr. Fitzke im OGC demnächst eingereicht; Spec wird zu geeignetem Zeitpunkt wieder in die GDI NRW eingebracht zum Zwecke der Konformitätsdeklaration</li> <li>▪ WCST: Spec. stabilisiert sich im OGC und hat Aussicht auf Erfolg; Spec wird zu geeignetem Zeitpunkt wieder in die GDI NRW eingebracht zum Zwecke der Konformitätsdeklaration</li> <li>▪ ALKIS &amp; NAS: in TB II abgeschlossen und in GEOBASIS.NRW subsumiert (s. Top 6)</li> </ul>	Layout Endversion	CeGi	Sofort
	SLD Spec	Hr.Por-tele, Hr. Fitzke	Nächste Sitzung
		Hr.Gart-mann	Nächste Sitzung
		Hr.Por-tele, Hr. Fitzke	Nächste Sitzung

<p><b>6. Spezifikation GEOBASIS.NRW (Herr Portele)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einarbeitungen von Änderungswünschen aus der GDI NRW hat stattgefunden; derzeit besteht die Vs. 2.0</li> <li>• Anpassung auf das GDI NRW WMS-Profil 1.0</li> <li>• Darstellung als GDI NRW Spec wünschenswert; dazu werden verpflichtende Teile in kleinen Profilen als GDI NRW Specs. herausgezogen: z.B. WMS Geobasis-Profil (bezugnehmend auf GDI NRW WMS-Profil 1.0) und weitere (erarbeitet von Herrn Portele)</li> </ul>	Geobasis-Profils	Hr. Portele	Nächste Sitzung
<p><b>7. Weiterentwicklung der GDI NRW (Herr Dr. Remke)</b></p> <p><b>Letzte Entwicklungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sitzung SIG Metadaten 21.11.03: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ praktische Umsetzung des operativen Kerns des Metadatennetzwerk Phase II 2004</li> <li>○ erste Projektskizze wurde von AG erarbeitet</li> </ul> </li> <li>▪ Ad hoc Brainstorming einiger STG-Teilnehmer: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Rückhalt für die GDI NRW muss durch die Landesregierung verstärkt werden</li> <li>○ Verbundprojekt in 2004 zur Umsetzung eines operativen Kerns für die GDI NRW</li> </ul> </li> <li>▪ Verbindung von Metadatennetzwerk und GDI-Verbundprojekt zu einer Projektskizze wurde in Metadaten AG erarbeitet.</li> <li>▪ Gemeinsames Meeting zum Thema Standardisierung/Koordinierung Metadaten auf länderübergreifender Ebene am 4.12.03: hohe Bereitschaft zur Zusammenarbeit vorhanden, Erarbeitung einer gemeinsamen Spezifikation zur Interoperabilität der vorhandenen Metadaten-Profils und CS bis Mai 04 vorgesehen</li> </ul> <p><b>Entwurf für GDI-Verbundprojekt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <b>Übergeordnete Ziele</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Aufbau eines operationellen Kerns der GDI NRW</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beschreibung der Benefits</li> <li>▪ Qualität</li> <li>▪ Konformität → Investitionssicherheit</li> <li>▪ Konzentration auf das Machbare → Webmapping, Daten, Metadaten</li> </ul> </li> <li>○ <b>Vernetzung der Beteiligten über gemeinsame Schnittstellen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Instantiierung / Inwertsetzung von GDI NRW Standards</li> <li>▪ Evtl. Ausweitung der länderübergreifenden Aktivitäten neben Metadaten auf andere GDI-Bereiche (z.B. WMS)</li> </ul> </li> <li>○ <b>Verknüpfung des Netzwerkes mit Stellen außerhalb NRWs</b></li> </ul> </li> <li>▪ <b>Arbeitspakete</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Definition und Dokumentation der gemeinsamen Schnittstellen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Referenzmodell und Implementierungsspezifikationen</li> <li>▪ Integration in SIG-Arbeit und GDI-Spezifikationen</li> </ul> </li> <li>○ <b>Implementierung von Metadaten, Metainformationssystemen und Catalog Services</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ MIS in der Landesverwaltung</li> <li>▪ CeGi GEOcatalog</li> <li>▪ MIS bei den Kommunen</li> </ul> </li> <li>○ <b>Implementierung von Web-Mapping-Services</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ gemeinsames Thema: wie kann man BusinessModelle</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul>			

- aufbauen und praktisch umsetzen
  - Einbezug Content Provider
  - Bezug zu GDI NRW WMS-Profil 1.0
- WMS-Server mit bestimmten Geobasis- und Fachdaten des Landes
  - hier geht es darum, das Businessmodell für bestimmte Geobasisdaten-Services zu fixieren und den technischen Rahmen für die operationelle Nutzung einzurichten (Sicherheit, Abrechenbarkeit, ...)
- WMS des TerraMapServer
- WMS seitens der Kommunen
- WMS des KVR
- WMS des Wupperverbandes, etc.
- **Implementierung weiterer Servicetypen**
  - Voraussetzung: Schnittstelle ist im Konsens vereinbart (GDI NRW Spec)
  - Service wird im operationellen Betrieb bereitgestellt
  - Bedarf an Services kann von Anwendern (u.a. in den SIGs) erfragt werden
  - Fragen nach Bepreisung und Sicherheit bzgl. Services müssen übergreifend geklärt werden
- **Implementierung von Anwendungen**
  - Kriterium: es müssen operationelle Anwendungen sein
  - Bedarf an Services kann von Anwendern (u.a. in den SIGs) erfragt werden; spezielle Anwendungen können später in das Netzwerk eingehängt werden
  - In diesem Projekt geht es nicht primär um die Förderung von Awareness, sondern vielmehr um die Schaffung von Content Komponenten/Voraussetzungen für Anwendungen
- **Projektmanagement, QS, PR**
  - -> CeGi
- **Organisation und Finanzierung im Rahmen eines Verbundprojektes**
  - **Querschnittsleistungen**
    - **Konzeption, PM, QS, PR (!), Spezifikationsarbeiten**
    - **Finanzierung: Eigenfinanzierung oder anteilig durch die Beteiligten**
      - Ziel sollte sein, einen Rahmen für bestehende/ anstehende Projekte aufzuspannen unter Nutzung von PR; Bündelung von GDI NRW Aktivitäten in bestimmter Zeit unter bestimmten Zielen (z.B. Flächenausbreitung durch Beteiligung vieler Kommunen)
      - Aufwände/Overhead sollten so klein wie möglich gehalten werden; Prinzips des Kosten-Charings möglichst vermeiden
      - Bereitschaft von Teilnehmern zur teilweisen Eigenfinanzierung könnte steigen ggf. nach Erfolg von Aktivitäten der Landesregierung (z.B. Kabinettsvorlage) oder durch deutschlandweite Arbeiten
  - **Einzelprojekte**
    - **Leistungen: Datenerhebung, Beschaffung/Implementierung von Systemen und Anwendungen**
    - **Finanzierung: durch den jeweiligen Projektträger**
    - **Motivation: Es wird eine Plattform geboten, mit vielen**

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beteiligten und hohem Handlungsdruck/Motivationsfaktor</li> <li>▪ Ziel: keine neue Aktion/Großinvestition, sondern Schaffung eines Rahmens für Vernetzung von Vorhandenem/derzeit Entstehendem, um dessen Interoperabilität frühzeitig zu ermöglichen</li> <li>○ <b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ggf. Übernahme eines Mindest-Deckungsbeitrages für die Querschnittsleistungen</li> <li>▪ Beiträge müssen operationelle Services/Anwendung sein, die den gemeinsamen Spezifikationen genügen</li> </ul> </li> <li>▪ <b>Zeitraumen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <b>Dez – Feb Projektvorbereitung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ausarbeitung und Abstimmung einer Projektskizze für das Verbundprojekt (Dez/Jan) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ durch adhoc-AG</li> <li>○ incl. RFP</li> <li>○ Kalkulation der Aufwände für die Querschnittsleistungen</li> </ul> </li> <li>▪ Vorbereitung, Abwicklung des RFP, ggf. Zusammenfassung mit der Projektskizze</li> <li>▪ Einwerbung von Teilnehmern als Grundstock (Dez-Feb) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Aktive Mitglieder der SIGs</li> <li>○ KVR</li> <li>○ Wupperverband</li> <li>○ Zukommen von Teilnehmern jederzeit möglich</li> </ul> </li> <li>▪ Zeichnung einer Zusage bezüglich der Projektbeteiligung (Feb, Mrz)</li> </ul> </li> <li>○ <b>Mrz – Mai Konzeptionelle Vorarbeiten</b></li> <li>○ <b>Mai – Sep Realisierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ziel Intergeo 2004</li> </ul> </li> <li>○ <b>Okt – Dez Präsentation, Evaluierung</b></li> </ul> </li> <li>▪ <b>NextSteps</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Namensfindung</li> <li>○ Abstimmung in SIG Architecture, STG, GI-Komitee</li> <li>○ Kalkulation der Querschnittsleistungen</li> <li>○ Initialisierung des RFP bzw. der Projektskizze (Absegnung des final RFP durch STG)</li> </ul> </li> </ul>			
<p><b>8. Sonstiges</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Disposition der SIG Sprecher Stellvertreter-Rolle von Hr. Fitzke aufgrund des Wechsels zu lat/lon: Wiederwahl beschlossen</li> <li>▪ Buch GDI NRW: Beiträge über GDI.DE, INSPIRE, GSDI fehlen</li> </ul>			
<p><b>9. Termine</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Nächstes Meeting SIG Architecture: 2.4.04, 10.00, bei CISS Sinzig</b></li> </ul>			
<p>Anhang:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vortrag Herr Dr. Kolbe</li> <li>▪ GDI NRW WMS-Profil 1.0</li> </ul>			

---

Herr Müller, AED-SICAD  
SIG Sprecher

---

Frau Altmaier, CeGi  
Protokollantin